
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen (per Post, Fax, E-Mail). Bei allen Seminaren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich durch uns bestätigt.

Anmeldungen zu Zertifizierungstests müssen spätestens einen Büroarbeitstag vor Seminar-/Testbeginn vorliegen. Die Daten von Teilnehmenden werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet und ggf. zum Zweck der Testdurchführung an autorisierte Test Center weitergegeben. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Wir behalten uns vor, Kurse auf Grund einer zu geringen Personenanzahl abzusagen oder zu verlegen. Sie werden in diesem Fall spätestens fünf Werktage vor Kursbeginn von uns benachrichtigt. Kosten, die Teilnehmenden dadurch entstehen, können gegenüber PC-COLLEGE nicht geltend gemacht werden. Um eine möglichst hohe Durchführungsgarantie der Seminare zu gewährleisten, werden mehrtägige Seminare bei nur einer*m Teilnehmer*in in Form einer Einzelschulung zum gleichen Preis mit verkürzter Dauer durchgeführt.

Gebühren

Die aktuellen Seminargebühren entnehmen Sie bitte unserer Website www.pc-college.de oder informieren Sie sich telefonisch. Alle dort genannten Nettopreise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Seminargebühr muss spätestens bei Seminarbeginn beglichen sein. Die Seminargebühr ist nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zu begleichen. Die Gebühren für die Zertifizierungstests können durch Kursschwankungen leichte Änderungen erfahren. Bei den auf der Webseite genannten Kursgebühren sind Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Leistungen

In den Kursgebühren für die offenen Seminare sind folgende Leistungen enthalten: Bereitstellung von speziell für die Schulung konfigurierter Hard- und Software, Unterrichtung der ausgewiesenen Inhalte, kursbegleitende Arbeitsunterlagen, Abschlusszertifikat sowie Pausenversorgung; bei Inhouse- und Firmenschulungen gelten Bedingungen nach Vereinbarung. Für die Lösung dringender Probleme bieten wir, bis zu einem Monat nach Kursbesuch innerhalb unserer normalen Geschäftszeiten, einen kostenlosen Support - telefonisch, per Fax oder E-Mail.

Durchführung ab 1 Teilnehmenden

Wir führen den Großteil unserer Seminare bereits ab einer Person durch. Es kommt jedoch vor, dass wir Ihnen für Ihr Seminar einen alternativen Termin vorschlagen, weil z.B. Trainer*innen im Einsatz oder Räume an einem Standort belegt sind. Feste Seminartermine, die wir garantiert an den geplanten Tagen durchführen, sind mit dem Zusatz „Garantietermin“ gekennzeichnet. Bei der Durchführung eines Seminars als Einzeltraining verkürzen wir die Seminardauer und intensivieren die Lernphasen im Trainer*in-Teilnehmenden-Dialog. Sie erhalten ein intensives Einzeltraining zum gleichen Preis.

Seminare im Lockdown (Corona)

Sollte Ihr gebuchter Präsenzseminartermin während eines Lockdowns geplant sein und keine Präsenzveranstaltung erlaubt sein, findet Ihre Schulung als Live-Online-Seminar statt. In diesem Fall informieren wir Sie. Möchten Sie nicht an einem Live-Online-Seminar teilnehmen, bieten wir Ihnen an, Ihr Seminar zu einem späteren Zeitpunkt als Präsenzseminar zu besuchen.

Haftung

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit von Trainer*innen, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ebenso erfolgt bei Kursausfall oder Terminverschiebung keine Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenem Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird

nicht gehaftet. Für die Richtigkeit der Fragen, Inhalte und Antworten der Zertifizierungstests übernimmt PC-COLLEGE keinerlei Haftung. Die Testgebühr wird in jedem Fall berechnet. PC-COLLEGE haftet gegenüber Teilnehmer*innen nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums.

Rücktritte

Rücktritte bei offenen Seminaren von bereits schriftlich angemeldeten Teilnehmer*innen müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Für die Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 20% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.) erhoben. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheint ein*e Teilnehmer*in ohne Abmeldung nicht zum Kurs, wird die gesamte Seminargebühr erhoben. Der Gegenbeweis eines nicht entstandenen bzw. niedrigeren Vergütungs- oder Aufwendungsanspruchs wird dem*r Kunden*in ausdrücklich gestattet. Vorstehendes entfällt für den Fall, dass der/die absagende Teilnehmer*in eine*n zahlenden Ersatzteilnehmer*in stellt oder den Kurs umbucht. Umbuchungen müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Sie gelten nur für den ursprünglich gebuchten Standort. Bei fristgemäßer einmaliger Umbuchung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Jede weitere Umbuchung wird mit 10% des Kurspreises zzgl. gesetzl. MwSt. berechnet.

Rücktritte bei Firmenschulungen und individuellen Einzelcoachings müssen schriftlich bis spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Für die Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Seminargebühr (zzgl. MwSt.) erhoben. Geht eine schriftliche Abmeldung nach der oben genannten Frist ein oder erscheinen der/die Teilnehmer*innen ohne Abmeldung nicht zum Kurs, wird die gesamte Seminargebühr erhoben. Umbuchungen müssen schriftlich bis spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen. Sie gelten nur für den ursprünglich gebuchten Standort. Bei fristgemäßer einmaliger Umbuchung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Jede weitere Umbuchung wird mit 15% des Kurspreises zzgl. gesetzl. MwSt. berechnet.

Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person (keine Firma, Verein, Stiftung etc.) ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsrecht

Es handelt sich hier um einen „vorzeitigen Beginn mit der Dienstleistung“, da wir das Seminar schon vorab organisieren und z.B. einen Raum reservieren/vorhalten müssen, eine*n Trainer*in buchen oder Skripte bestellen. Aus diesem Grund erklären Sie sich damit einverstanden und wünschen, dass wir bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des zu schließenden Vertrags ist, beginnen. Ferner nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass Sie bereits mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns, dass Ihnen gesetzlich zustehende Widerrufsrecht verlieren. Das Seminar kann nur gebucht werden, wenn Sie dem vorzeitigen Beginn zustimmen. Der Widerruf ist zu richten an:

PC-COLLEGE Training GmbH - Institut für IT-Training
Anschrift: Stresemannstr. 78, 10963 Berlin
Tel.: +49 30 235 0000
Fax: +49 30 2 14 29 88
E-Mail: info@pc-college.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Seite 3 der AGB

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ende der Widerrufsbelehrung.

Verantwortung

Die Auswahl des Kurses liegt im Verantwortungsbereich des/der Teilnehmers*in. Wir beraten Sie gerne. Jede Schulung wird nach dem derzeitigen Stand der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat oder die Verwertung erworbener Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung.

Datenschutz

Wir messen dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Auf unserer Website finden Sie unsere ausführliche [Datenschutzerklärung](https://www.pc-college.de/datenschutz.php) (<https://www.pc-college.de/datenschutz.php>). Die über unsere Webseite eingegebenen Daten werden verschlüsselt an uns übertragen. Ihre Daten werden zum Zwecke der vorvertraglichen und/oder vertraglichen Erfüllung der Aufgaben (zur Abwicklung Ihrer Bestellung/Ihres Auftrags) unter Beachtung der aktuellen Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert, weiterverarbeitet und ggf. an beauftragte Dritte weitergeben. Mit Ihrer Anfrage/Buchung stimmen Sie der elektronischen Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer Daten zu.

Nutzungs- und Urheberrechte

Überlassene Schulungsunterlagen bzw. Software dürfen vor, während oder nach der Schulung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

Seminare und Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Teilnehmenden wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist nicht zulässig, weiteren Personen die Nutzung zu ermöglichen. Es ist es nicht gestattet, die erbrachte Leistung oder Teile hiervon in anderer als der vertraglich vereinbarten Weise zu nutzen; insbesondere ist es nicht gestattet, Seminare und Online-Seminare ohne schriftliche Genehmigung der PC-COLLEGE Training GmbH in Bild oder in Ton aufzuzeichnen, abzufilmen oder öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Beschwerdemanagement

Bei Fragen oder Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Klärungsstelle:

E-Mail: klaerung@pc-college.de

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Sonstiges

Diese Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Der zuständige Gerichtsstand ist das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg bzw. das Landgericht Berlin.